

Vorlagen-Nr.: BV/0032/2011-2016	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 06.01.12
Fachdienst Bauen, Planen und Umwelt	Ansprechpartner/in: Herr Bleck

Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:

Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschuss	18.01.2012	Ö
--	------------	---

Verwaltungsausschuss	24.01.2012	N
----------------------	------------	---

Rat der Stadt Jever	16.02.2012	Ö
---------------------	------------	---

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

Eindeutige Ortsbenennung / Hausnummerierung: Wohnplatz Am Ottenburger Wege

Sachverhalt:

Zum eindeutigen Auffinden von Wohnhäusern überarbeitet die Verwaltung die Nummerierung von Häusern und Wohnplätzen.

Der Wohnplatzname des Einzelgehöftes an der B210 „Ottenburger Weg“ bedarf einer besonderen Beachtung. Problematisch ist, dass dieses Gehöft nicht am gleichnamigen Schotterweg liegt, der 500m entfernt von der B210 in Richtung Cleverns führt. Mittlerweile liegt das Gehöft sogar eher an dem abgestuften Teil der ehemaligen B210, heute als Wittmunder Weg bezeichnet. Die über Verkehrsnavigationsgeräte geleiteten Lieferfahrzeuge suchen meist erfolglos im Bereich des Schenummer Weges.

Ein Blick in die Geschichte erklärt die Entstehung des Namens Ottenburger Weg. Die Verbindung zwischen Jever und Wittmund führte bis 1849 über Wiefels und Schluis (Zollstelle). Zu dieser Zeit verband ein Ottenburger Weg von Jever ausgehend die Einzelgehöfte bis Scheperhausen. Die Trasse der Bundesstraße (vor der Zeit der Ortsumgehung) nach Wittmund bis etwa zum Gehöft Annenburg liegt auf diesem alten Ottenburger Weg. Der weitere alte Verlauf des Ottenburger Weges ist in der Zufahrt nach Scheperhausen zu erkennen.

Die heutige Bezeichnung Ottenburger Weg für die Verbindung nach dem südlich liegenden Cleverns ist daher historisch nicht begründet. Die Hofstellenbezeichnung dagegen bezieht sich auf den historischen Ottenburger Weg. In den Flur- und Topographischen Karten bis ca. 1970 ist die genaue Bezeichnung der Hofstelle „Am Ottenburger Wege“. Die melderechtliche Bezeichnung ist heute „Ottenburger Weg 1“. Der Eigentümer des Wohnplatzes beharrt auf der heutigen Bezeichnung.

Mit der Umbenennung des Verbindungsweges nach Cleverns wird die Missverständlichkeit beseitigt. Vorgeschlagen wird, die Verbindung zwischen Cleverns und der B210 insgesamt als Schenumer Weg zu benennen.

Zusätzlich könnte der abgestufte Teil der ehemaligen B210 (jetzt Wittmunder Weg) in Ottenburger Weg umbenannt werden. Damit bezieht sich der Name der Hofstelle tatsächlich auf den anliegenden Weg.

Beschlussvorschlag:

Zur Bereinigung der örtlichen Missverständnisse wird der jetzige Ottenburger Weg dem Schenumer Weg zugeschlagen und entsprechend an der B 210 beschildert.

Der jetzige Wittmunder Weg wird in Ottenburger Weg umbenannt.